

Kärntens Unternehmerinnen: Mehr Frauen als je zuvor bei Kammerwahlen!

Die Wirtschaftskammer wählt neue Spitzenkandidaten, darunter Astrid Legner, die für Frauen in der Wirtschaft kämpft.

Keutschach am See, Österreich - Am 8. März 2025 finden in Kärnten bedeutende Wahlen innerhalb der Wirtschaftskammer statt. Fünf Männer treten als Spitzenkandidaten an, während die Präsenz von Frauen in der Kammer weiterhin besorgniserregend bleibt. Derzeit sitzen nur 17 Frauen in der Vollversammlung von insgesamt 80 Mitgliedern. Die Vizepräsidentin Astrid Legner betont, dass unternehmerische Frauen oft stärker belastet sind, was ihre Bereitschaft zur Übernahme von Führungspositionen beeinflusst. Ihrer Meinung nach haben Frauen die Fähigkeit zu ganzheitlichem Denken, da sie sowohl berufliche als auch familiäre Verpflichtungen im Blick haben müssen. Auch wenn 592 Kandidatinnen zur Wahl stehen, was einem Anstieg von 160 Frauen im Vergleich zu den letzten Wahlen entspricht, sorgt der geringe Frauenanteil in Führungspositionen weiterhin für Gesprächsstoff, wie [wko.at](https://www.wko.at) berichtet.

Frauen im Rampenlicht

In den sieben Sparten der Betriebskammer nimmt nur eine Frau – Elisabeth Rothmüller-Jannach – eine Leitungsposition ein. Astrid Legner, die auch Vorsitzende der Gruppe „Frau in der Wirtschaft“ ist, fordert mehr Anerkennung für jene, die bereits Verantwortung übernommen haben. Sie sieht diese Frauen als Vorbilder, die künftig andere ermutigen können, ebenfalls eine Rolle in der Wirtschaft zu übernehmen. „Dort, wo die Frauen

Verbesserungen für ihre Branchen bewirken können, sind sie bereit, Verantwortung zu übernehmen“, hebt Legner hervor. Diese Wahlen könnten den Anstoß zu einer neuartigen Führungskultur in Kärnten geben, wie es **orf.at** darstellt.

Legner selbst hat einen bemerkenswerten Werdegang vorzuweisen. Nach ihrem Lehrgang zur Fremdenführerin und der Gründung ihres Unternehmens „TourGenuss“ engagierte sie sich für die Interessen der Unternehmergemeinschaft. Als Vizepräsidentin der Wirtschaftskammer Kärnten vertritt sie die Anliegen von fast 40.000 Unternehmern und setzt sich nachdrücklich für Frauenrechte in der Wirtschaft ein. Ihr Motto „Neue Wege zu gehen“ spiegelt ihren Innovationsgeist wider und könnte auch eine Inspiration für die kommenden Wahlen sein.

Details	
Vorfall	Wahlen
Ort	Keutschach am See, Österreich
Quellen	• kaernten.orf.at • www.wko.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at